

Sima: SPÖ muß an Abschaffung der Studiengebühren festhalten!

Utl.: Keine Notwendigkeit zentrale Wahlkampforderung über Bord zu werfen =

Wien (OTS) - "Die SPÖ muß an der Abschaffung der Studiengebühren festhalten", kommentiert SPÖ-Umweltsprecherin Ulli Sima die Aussagen der stellvertretenden SPÖ-Vorsitzenden Gabi Burgstaller im heutigen "Kurier". Es gäbe überhaupt keine Notwendigkeit, diese zentrale Wahlkampforderung einfach über Bord zu werfen, so Sima. Die SPÖ sei mit vier zentralen Botschaften in diesen Wahlkampf gegangen, daß sei neben der Abschaffung der Unfallrentenbesteuerung sowie der sinnlosen Ambulanzgebühr auch die Abschaffung der Studiengebühren und der Nichtankauf der Abfangjäger gewesen. "Es geht um unsere Glaubwürdigkeit. Wir haben der Bevölkerung versprochen, diese Punkte bei einem möglichen Regierungseintritt umzusetzen. Warum jetzt vor Beginn eventueller Regierungsverhandlungen davon abgegangen wird, ist völlig unverständlich", so Sima. Darüberhinaus gäbe es aus der ÖVP keinerlei inhaltliche Signale an die SPÖ. Das von Burgstaller vorgeschlagene "Darlehenmodell" führe dazu, daß junge Menschen ihr Leben mit einem riesigen Schuldenberg beginnen müssten. "Unsere jungen WählerInnen haben uns ihre Stimme im Vertrauen gegeben daß wir unsere Wahlversprechen umsetzen. Für diese Menschen sind Burgstallers Aussagen eine bittere Enttäuschung", so Sima abschließend.

Rückfragehinweis:

Ulli Sima
Te.: 0664 230 63 67
<http://www.spoe.at>

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

OTS0010 2003-01-11/09:53

110953 Jän 03

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20030111_OTS0010